

# **Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern der Gemeinde Groß Kiesow für das Haushaltsjahr 2017 (Hebesatzsatzung)**

Aufgrund der §§ 5 und 44 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S.777), des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S.2794) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2417) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeinde Groß Kiesow vom 12.09.2016 folgende Satzung erlassen:

## **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Satzung gilt für die Gemeinde Groß Kiesow.

## **§ 2 Hebesätze**

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- |                                                                   |       |
|-------------------------------------------------------------------|-------|
| 1. Grundsteuer                                                    |       |
| a) Für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) | 310 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                            | 380 % |
| 2. Gewerbesteuer                                                  | 380 % |

## **§ 3 Inkrafttreten**

Diese Hebesatzsatzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Groß Kiesow, den 20.09.2016

  
Dr. A. Zschiesche  
Bürgermeisterin



**Verfahrensvermerk:**

Angezeigt bei der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als Untere Rechtsaufsichtsbehörde entsprechend § 5 KV M-V am 21.09.2016

Bekannt gemacht auf der Homepage [www.amt-zuessow.de](http://www.amt-zuessow.de) unter Bekanntmachungen am 21.09.2016.

Veröffentlichung einer Textfassung im Züssower Amtsblatt Nr. 10 / 2016 am 12.10.2016

**Bekanntmachungsvermerk:**

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 KV M-V nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Groß Kiesow, den 20.09.2016



Dr. A. Zschiesche  
Bürgermeisterin